

Pressemitteilung | 19.01.2024

Zehntausendstes Digitalisat von ZB MED veröffentlicht

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

„Altes“ Wissen neu verfügbar – qualitätsgesichert und kostenfrei

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften digitalisiert – anders als Massendigitalisierungsprojekte beispielsweise von Google – mit der sogenannten Boutique-Retrodigitalisierung. Dies ist ein Verfahren, bei dem durch eine sorgfältige Auswahl und manuelle Bearbeitung besonders hochwertige und qualitätsgesicherte Dateien entstehen. ZB MED stellt die inzwischen zehntausend Digitalisate in 25 Digitalen Sammlungen zur Verfügung – von physischer Anthropologie bis zum speziellen Pflanzenbau, von Geburtshilfe bis zur Zahnmedizin. Es werden vor allem urheberrechtsfreie Bestände bis etwa zum Erscheinungsjahr 1920 digitalisiert.

Auch für die aktuelle Forschung spielt die historische Sichtweise eine bedeutende Rolle. Dies lässt sich an den hohen Zugriffszahlen auf die Digitalen Sammlungen ablesen. Jedes Jahr verzeichnet ZB MED drei bis vier Millionen User.

Bei dem zehntausendsten von ZB MED veröffentlichten Werk handelt es sich um eine Dissertation aus dem Jahr 1895. Sie trägt den Titel *Über die Verwertbarkeit der Indicanurie für die Diagnose der Tuberkulose im Kindesalter* und wurde in Bern vorgelegt von Getti Zwiebel. Die Dissertation ist Bestandteil der *Digitalen Sammlung Infektionskrankheiten*.

Weiterführende Links:

- [Zur Dissertation von Getti Zwiebel](#)
- [Zu den Digitalen Sammlungen](#)
- [ZB MED erklärt: \(Boutique-\)Retrodigitalisierung](#) (YouTube-Video)

Hintergrund-Information:

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ist ein Infrastruktur- und Forschungszentrum für lebenswissenschaftliche Informationen und Daten. Ziel ist es, die Forschung für Mensch und Umwelt zu unterstützen und zu stärken: von Medizin über Biodiversität bis hin zu Umweltschutz.

Die Arbeit von ZB MED orientiert sich an den strategischen Leitlinien:

- **Forschen + vernetzen:** Wir forschen gemeinsam mit der regional, national, europäisch und weltweit vernetzten Forschungsgemeinschaft.
- **Data Science:** Wir ermöglichen Datenanalysen und generieren neue Erkenntnisse durch Forschung.
- **Zugang zu Informationen:** Wir stellen den Zugang zu Information, Literatur und Daten als zentrale Informationsinfrastruktur nachhaltig bereit.
- **Open + FAIR:** Wir fördern die offene und reproduzierbare Wissenschaft im Sinne von Open Science und FAIR-Prinzipien.
- **Wissens- und Kompetenzvermittlung:** Wir vermitteln aktiv Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten.

ZB MED bietet als zentraler Information Hub für die Lebenswissenschaften eine Kombination aus überregionaler Informationsversorgung, Big-Data-Analysen und Wissensvermittlung. Dies unterstützt die Forschenden umfassend im Sinne von Open Science entlang des gesamten Forschungskreislaufs und ermöglicht so neue Erkenntnisse: Information und Wissen für die Lebenswissenschaften.

Weitere Informationen unter www.zbmed.de

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de